
Produktname: MKP-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13933**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	44kDa

Antigen-Informationen

Genname	DUSP4 DUSP4; MKP2; VH2; Dual specificity protein phosphatase 4; Dual specificity protein
Alternative Namen	phosphatase hVH2; Mitogen-activated protein kinase phosphatase 2; MAP kinase phosphatase 2; MKP-2
Gen-ID	1846.0
SwissProt ID	Q13115
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DUSP4, hergestellt. Aminosäurebereich: 81-130

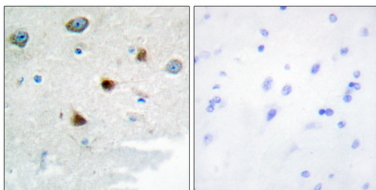
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der dualspezifischen Proteinphosphatasen. Diese Phosphatasen inaktivieren ihre Zielkinasen durch Dephosphorylierung sowohl der Phosphoserin-/Threonin- als auch der Phosphotyrosinreste. Sie regulieren negativ Mitglieder der MAP-Kinase-Superfamilie (MAPK/ERK, SAPK/JNK, p38), die mit Zellproliferation und -differenzierung assoziiert sind. Verschiedene Mitglieder der Familie der dualspezifischen Phosphatasen weisen unterschiedliche Substratspezifitäten für verschiedene MAP-Kinasen, unterschiedliche Gewebeverteilung und subzelluläre Lokalisation sowie unterschiedliche Induzierbarkeit ihrer Expression durch extrazelluläre Stimuli auf. Dieses Genprodukt inaktiviert ERK1, ERK2 und JNK, wird in verschiedenen Geweben exprimiert und ist im Zellkern lokalisiert. Zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren, wurden beobachtet. Katalytische Aktivität: Ein Phosphoprotein + H₂O = ein Protein + Phosphat. Katalytische Aktivität: Protein-Tyrosin-Phosphat + H₂O = Protein-Tyrosin + Phosphat. Funktion: Reguliert die mitogene Signaltransduktion durch Dephosphorylierung von Threonin- und Tyrosinresten an den MAP-Kinasen ERK1 und ERK2. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Protein-Tyrosin-Phosphatasen. Nicht-Rezeptor-Klasse, duale Spezifitäts-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Rhodanese-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Tyrosin-Protein-Phosphatase-Domäne.

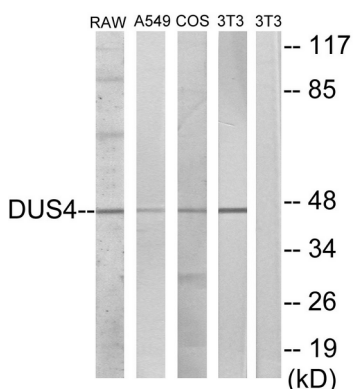
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;

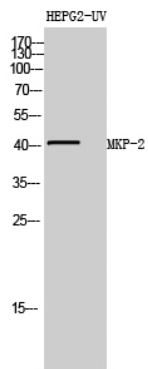
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des DUSP4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-, A549-, COS7- und NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des DUSP4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HEPG2-UV-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MKP-2 in einer Verdünnung von 1:1000.